

33/2013

Meeresforschung auf der Kieler Woche Kieler Meereswissenschaften bieten Vorträge, Ausstellungen und Open Ship

19.06.2013/Kiel. Beide sind international bekannt, beide sind weltoffen, können auf eine lange Tradition zurückblicken und sind dennoch auf die Zukunft ausgerichtet: Die Kieler Woche und die Kieler Meereswissenschaften. Deshalb ist es guter Brauch, dass sich auch die Meeresforschung bei der größten Segelsportveranstaltung der Welt präsentiert. In diesem Jahr können Kieler Woche Besucher wieder bei Vorträgen, in Ausstellungen und beim Open Ship in die Welt der Ozeane eintauchen.

Die Kieler Woche ist nicht nur die größte Segelsportveranstaltung der Welt, sondern auch eines der größten Volksfeste direkt am Meer. Da darf das Thema Meeresforschung natürlich nicht fehlen. Immerhin haben die modernen Meereswissenschaften eine ähnlich lange Tradition an der Förde wie die Kieler Woche. Und beide sorgen dafür, dass der Name Kiels weit über die Grenzen Deutschlands und Europas hinaus einen guten Ruf hat. Über den aktuellen Stand der Meeresforschung können sich Kieler Woche Besucher gleich bei mehreren Veranstaltungen informieren.

Wie in jedem Jahr bieten das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ vom Montag bis Freitag jeden Abend im Rahmen der **Kieler Woche-Vorträge** Einblicke in ihre vielfältige Arbeit. Das Motto der Vorträge lautet in diesem Jahr „Von der Ostsee um die Welt“. Getreu diesem Motto reichen die Themen von bedrohten Seevogelarten über die Entwicklung von Küsten bei steigendem Meeresspiegel bis hin zum „Forschungsstandort Kap Verde“.

Einen bleibenden Eindruck hinterlässt vor allem bei kleinen Kieler Woche Besuchern das Programm „Meerestiere zum Anfassen“ während des **Open Ship auf dem Forschungsschiff ALKOR am 28. Juni von 10-17 Uhr**. Sie bekommen nicht nur Informationen über alles, was in der Ostsee lebt, sondern können auch selbst eine lebende Strandkrabbe oder einen lebenden Seestern in der Hand halten und so ein Stück heimische Unterwasserwelt „begreifen“. Technikbegeisterte können währenddessen die ALKOR und den Tiefseeroboter ROV PHOCA entdecken.

In Kooperation mit der Stadt Kiel, der Firma L-3 communications ELAC NAUTIK und dem Pädagogischen Institut der Universität Kiel ist außerdem von Montag, 24. Juni, bis Freitag, 28. Juni, die **Ausstellung „Die Tiefe hören“** im Kieler Rathaus zu sehen. Sie beschäftigt sich mit der Entwicklung des Echolots, für das der Kieler Physiker und Unternehmer Alexander Behm vor genau 100 Jahren das erste Patent erhielt. Echolote sind bis heute nicht nur wichtige Hilfsmittel der Schifffahrt, sondern auch unverzichtbare Werkzeuge bei der Erkundung der Ozeanböden.

Um das Thema „**Nachhaltige Fischerei und Überfischung**“ dreht sich alles auf der Ausstellungsfläche des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“ im Zelt der Kieler Uni „Kieler uni live“ an der Kiellinie. Zwischen **12:00 und 18:00 Uhr** und vom **22. bis 30. Juni** erfahren große und

kleine Besucher mehr über die Überfischung der Weltmeere und ihre Ursachen. Das Fischlängenspiel, ein interaktives Ausstellungsmodul, zeigt beispielsweise wie groß beliebte heimische Fische wie Scholle, Kabeljau oder Hering sein müssten, damit sie sich vermehren können. Meereswissenschaftliche Experimente zu verschiedenen Themen rund um das Ökosystem Ostsee und für Schüler aller Altersstufen runden das Angebot des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“ ab.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Kieler Meeresforschung ist frei!

Meeresforschung während der Kieler Woche im Überblick:

Kieler Woche Vorträge

Montag, 24. Juni, 18:00 Uhr

„Beobachtung zum Erhalt der letzten ihrer Art - seltene Seevögel“

Prof. Dr. Stefanie Ismar (GEOMAR)

Dienstag, 25. Juni, 18:00 Uhr

„Der Klimawandel - welche Rolle spielt die Sonne?“

Prof. Dr. Katja Matthes (GEOMAR)

Mittwoch, 26. Juni, 18:00 Uhr

„Forschungsstandort Kap Verde – eine faszinierende Region im tropischen Atlantik“

Prof. Dr. Arne Körtzinger (GEOMAR)

Donnerstag, 27. Juni, 18:00 Uhr

„Zukunft Küste – Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung von Küstenräumen

Dr. Barbara Neumann (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Freitag, 28. Juni, 18:00 Uhr

„Die Zukunft der Fische – die Fischerei der Zukunft: neue Lösungswege für ein nachhaltiges Fischereimanagement“

Dr. Jörn Schmidt (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)(CAU)

Open Ship auf FS ALKOR

Freitag, 28.06.2013, 10-17 Uhr: u.a. „Meerestiere zum Anfassen“, Schiffsführungen

Ausstellung: „100 Jahre Echoskop – die Tiefe hören“

Montag, 24.06. – Freitag, 28.06., jeweils 8 – 18 Uhr, im Kieler Rathaus

Links:

www.geomar.de/go/kiwo2013 Übersicht über die Kieler Woche-Veranstaltungen des GEOMAR

<http://www.futureocean.org/de/cluster/events/index.php> Die Veranstaltungen des Exzellenzclusters

„Ozean der Zukunft“

Ansprechpartner:

Friederike Balzereit (Ozean der Zukunft Öffentlichkeitsarbeit), Tel.: 0431 880 3032,

fbalzereit@uv.uni-kiel.de

Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, jsteffen@geomar.de